

Schaefer

SPORT- und MODE-HAUS Weberoasse 11 Wilhelmstr. 50

Hotel Metropole

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherez Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anxeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Verpnügungs- u. auswürtige Anseigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3600.

Nr. 154.

Freitag, 3. Juni 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus,

Bizet-Strauss-Abend.

Zum Gedächtnis des Todestages der Komponisten Bizet und Johann Strauss findet das abendliche Abonnementskonzert heute Freitag als "G. Bizet und Oh, Strauss-Abend" unter Leitung von Musikdirektor Hermann Jrmer statt.

Das Gartenfest

Orgen Samstag gewinnt durch die Mitwirkung der themaligen österreichischen Militärkapelle Hoch- und Deutschmeister" aus Wien das grösste Interese. Die Kapelle spielt in Vereinsuniform und hat für Gastspiel ein schwungvolles Programm aufgegeben. Das Feuerwerk verzeichnet wieder folgende be-sonders effektvolle Nummern: 2 Polypenräder; Blondin hohem Seil, vor- und rückwärts über den Weiher landend; Schmetterlingsreigen; italienisches Luftfeuerwerk; Lohengrins Ankunft, grosses Feuerbild von vielen hundert Lichtchen dargestellt, zieht über den Kurhaus-Weiher; Niagara-Wasserfall; grosses Bombardement; italienisches Finale. Die Hoch- und Deutschmeisterapelle führt auch das Konzert nachmittags 4 Uhr und dasselbe Abonnenten gegen Lösung eines Zuschlags Von 0.50 M. zugängig.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Konzert Franz Biehler,

Herr Franz Biehler, der allbeliebte Baritonist des latstheaters, liess sich am Mittwoch im Saale der Loge ato in einem eigenen Liederabend hören. Der Kunstler, von seinem schweren Unfall wiederhergestellt, wurde von seinen zahlreich erschienenen Freunden auf herzlichste begrüsst. Er erwies sich auch diesmal als der Sänger von Qualitäten, als der er seit langem Reschätzt wird. Sein sympathisch klingendes, umfangches Organ von vornehmer Schulung und bis in die etzten Ecken, was die gesangstechnische Seite betrifft, Reglichen und ausgefeilt. Ganz hervorragend wird Aussprache behandelt, die ein müheloses Verstehen

seitens des Hörers möglich machte, Eindringliche Wirkungen löste auch das kunstvoll ausgeübte mezza voce aus. Vor allem ist Herr Biehler aber eine warm und tief nachgestaltende und nachempfindende Musikernatur, die sich bewusst in die Gefühlswelt der Gesänge einzustellen und dieselbe dem Zuhörer zu vermitteln versteht. Auch an den Stellen, wo man stimmlich mehr sinnlichen Schmelz sich gewünscht hätte, wusste der Künstler durch Wahrheit und lebensvolle Deutung der Empfindungen zu überzeugen. Wagners "Ansprache des Landgrafen" aus "Tannhäuser" bildete den eindrucksvollen Auftakt des Abends. Lieder von Schubert und Wolf erklangen in fein-stilistischer Nachzeichnung, wurden mit wohltemperierter Wärme des Gefühls vorgetragen und zu nachhaltiger Wirkung gebracht. In Arien von Mozart und Lortzing, die seiner speziellen Begabung freundlich nahe kamen, fühlte sich der treffliche Künstler so ganz in seinem Element und spendete seine Gaben mit vollen Händen. Die Beifallsbezeugungen nahmen enthusiastische Formen an, und auch an kostbaren Blumen fehlte es nicht. An dem Erfolg des Abends hatte Herr Goebel erheblichen Anteil. Er war Herrn Biehler nicht nur der feinsinnige, anschmiegsame Begleiter am Flügel, sondern zeigte in Stücken von Schumann und Chopin seine hervorragende technische Fertigkeit und wahre und warme Musikalität auch als Solist, Auch Herr Goebel wurde durch Beifall in herzlichster Weise geehrt.

Neue Sommer-Modelle

Aparte Nachmittags- u. Abendkleider

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr "Carmen". Kleines Haus 7½ Uhr: "Emilia Galotti". (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10-1 Uhr, 3-5 Uhr.

Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryus (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 10-1 Uhr. Naturhistor. Museum und Gemäldesammlung 3-5 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4-7 und 8-11 Uhr.

Vortrag: 8 Uhr Kasino Vortrag über Coue.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausfüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr).

— Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus). - 2.80 Uhr ab Kurhaus Gesellschaftsspaziergang

der Kurverwaltung zur Fischzucht.

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.
Rhein-Strandbäder: Von 8-8 Uhr geöffnet.
Schlos-Besichtigung: 10-1 u. 2-4 Uhr.
Kabaretts: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel "Troula" Kurhaus von 4 Uhr ab. —
Parkklub ab 5 Uhr. — Bridge-Club Hotel Metropol ab

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Gewittert\u00e4tigkeit nachlassend, etwas k\u00fchler, meist westliche Winde.

- Die Galerie Banger bringt in ihrer neuesten Ausstellung auch einige Werke des eben in Wiesbaden weilenden Professor Bernhard Zickendraht, Die Auswahl der Bilder - ein Damen- und ein Knabenporträt und zwei Genrebilder: "Mädchen mit Lampion" und "Selbstgefällig" — zeigt die Vielseitigkeit des bekannten Berliner Künstlers.

(Fortsetzung Seite 3.)

Der Don-Kosaken-Chor im Kurhaus.

Wenn der Chor der Don-Kosaken zu einem Konzert dann weiss jeder, dass es etwas Besonderes, Selfenes gibt. Auch am Mittwoch hatte sich eine zahliche Zuhörerschaft im Kurhausgarten eingefunden, um Darbietungen der russischen Sänger zu lauschen. Darbietungen der Tussischen Stimmen sind durchweg von ausgesuchter Qualität, Summer sind durchweg to a similichem Reiz des anges; sie schliessen sich zu einem Chorkörper zumen, der in bezug auf Disziplin, auf minutiöse Elaktheit im Einzelnen und im Ganzen das denkbar Alendetste leistet. Die Schönheit, Einheitlichkeit und Bie Samkeit des Chorklanges, das restlos Sich-einstellen die geforderten dynamischen Schattierungen, die Pirmos behandelte Sprech- und Atemtechnik, der eisernen Rhythmik, alle die Dinge erheischten auch diesmal unein-Beschränkte Anerkennung. Wie ein Hauch klang das Piano, wie verhallend bis zum erlöschenden Nichts das Diminuendo, wie prägnant erschienen die Höheherausgearbeitet. Keine Unebenheit, keine herausgearbeitet. Keine berausgearbeitet. Der temperamentvolle Leiter der Chorvereinigung Herr Serge Jaroff — zeigte wieder seine über-Benden Führerqualitäten. Mit Energie, wachen Auges ortreissenden Temperaments gab er seine Zeichen Wusste seine Sänger zu Höchstleistungen anzuwusste seine Sanger zu vinken mit aller Bereit-

Das interessante Programm brachte zunächst einige Kirchengesänge, denen eine sorgfältig ausgefüllte, verinnerlichte Wiedergabe zuteil wurde. Eine Reihe weltlicher Lieder, die alle stark im Volkstum wurzelten und einer reichen Skala von Empfindungen Ausdruck gaben, wurden ebenfalls sehr zu Dank gesungen und hinter liessen nachhaltige Wirkung bei der beifallsfreudigen Zuhörerschaft.

Im Staatstheater

gab man zum heiteren Ausklang der Saison in neuer Einstudierung das Lustspiel "Die selige Exzellenz" von Presber-Stein.

Der "Bismarck" des Duodezfürstentums ist gestorben, und die Hofschranzen, die er mit klugen Augen durchschaut und mit kritischem Lächeln behandelt hat, rächen sich an den zwei Verlassenen, die ihm am nächsten standen, an der Freundin und am Privatsekretär. Er soll mit einem Titelchen abgeschoben werden, sie schneidet man und kündigt ihr die Wohnung in der Residenz auf. Eine List kommt ihnen zu Hilfe. Beide werden die Memoiren des Verstorbenen herausgeben, die er der Freundin anvertraute! Die Hofschranzen horchen auf, es gibt da im Leben eines jeden Dinge es gibt pikante Histörchen, hässliche Intriguen, der Minister wird gewiss niemanden verschont haben! Und da setzt der Wettlauf um die Gunst

der Beiden ein, den Sekretär legt man auch dem neuen Minister ans Herz, die Freundin ehrt man aufs Höchste und umschmeichelt sie beide mit jener aalglatten geheuchelten Liebenswürdigkeit, in der Höflinge von jeher Meister waren. Am Abend bei der "Freundin", auf dem ogar der Fürst erscheint, legt der Hofmarschall in höchster Todesangst eine Mine, er vermutet, die Geschichte mit den Memoiren ist nur erfunden. Sein Hieb wird pariert, die Freundin verbrennt vor aller Augen das Manuskript - ein Paket, das nichts anderes als Band 14 des Konversationslexikons enthielt. Die Geschichte von den Memoiren war tatsächlich nur erfunden. Die Residenz wird ihre Ruhe wiederfinden. Zwei Verlobungen sind das lustige Ende der heiteren Geschichte, die die Verfasser, bewährt im Humor, geübt im Stückeschreiben, sehr appetitlich hergerichtet haben. Man schmunzelt und lächelt über den netten Einfall, man amüsiert sich über die Hasenfurcht der Höflinge,

Unter Herrn Andrianos Leitung spielte man das Stück recht gut herunter, es seien nur Frau Hummels kluge Freundin, Herrn Dr. Gerhards immer so echter Hofmarschall, Herrn Andrianos verängstigter und verstaubter Kanzleirat, Herrn Sellnicks flotter Privatsekretär und Herrn Kleinerts derber Forstmeister erwähnt. Sehr flott gab Fräulein Nowack eine resolute Braut.

Es gab vielen Beifall.

ENKELLTRUCKER

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 91/2-111/2 Uhr vormittags, 11/2-31/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektkellerei Henkell & Co.

lege

gesc

dure

sonn

nord

höhe

allen

Der

nich

die '

dem der

Freie Verlä

Warr durc Wies h o l schro

liche

Das der 1

dass

über

Verse

Wend

liche

Sams

Von

(6 Bi

beset

Des

Selln

Gerh

,G.

Gen

Wieg

Kury

grabe

über

2 Stu

Bürg

Liziu

mitta;

am F

Zill

und schrä

mit (

Sonn

Bank

des R

nussi Verste

Segel Laune Rhein

Auto-Ausflüge

Kurverwaltung.

Freitag, den 3. Juni 1927.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Abfahrt Kurhans	Bückkehr Kurhaus
	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche	12.50	1000 V.	700 N.
	Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	10,50	1 ³⁰ N.	800 N.
Freitag	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur. Hofheim	7.50	300 N.	700 N.
F	Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinuf.	5.50	300 N.	700 N
	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg	12.50	1000 V.	700 N
	Gr. Feldberg, Königstein, zurück Ruppertshain	8.50	200 N.	700 N

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Verkauf", Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolasstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 3. Juni 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Der Barbier von Sevilla" .	G. Rossini
2.	Hochzeitsständchen	Klose
3.	Frühlingserwachen	. E. Bach
4.	Potpourri aus "Die Hugenotten"	Meyerbeer
5.	An der schönen blauen Donau .	J. Strauss
6.	Die Bajadere, Polka	J. Strauss

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Marsch		(80)	*0	900			.5%	 M	Schi	neling
2,	Vorspiel	zu	١ ,,	Lo	rele	y"	٠	٠		Μ.	Bruch

- 5. Serenata M. Moszkowski
- 6. Ouverture über zwei
- schwedische Temen , J. Foroni 7. Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied F. v. Blon
- 8. Fantasie aus "Der Bajazzo" . . R. Leoncavallo

Abends 8 Uhr:

G. Bizet und Johann Strauss-Abend

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge

-00	Carmen Súite Nr. 1	G. Bizet gestorben
3.	L'Arlesienne-Suite Nr. 2 (4 Sätze)	3. Juni 1875
4.	Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer	Johann Strauss
5.	Potpourri aus	gestorben

"Der Zigeunerbaron" . . 3. Juni 1899

■ Wochenübersicht

Samstag, 4. Juni: 11 Uhr: Promenade-Konzert am Kochbrunnen 4 Uhr: Konzert 8 Uhr im Kurgarten: Grosses Feuerwerk

6. Radetzky-Marsch

Sonntag, 5. Juni: 111/2 Uhr: Promenade-Konzert

111/2 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten 4 und 8 Uhr: Konzert 8 Uhr im kleinen Saale: Lustiger Gustav Jacoby-Abend

Montag, 6. Juni: 11¹/₂ Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen 11¹/₂ Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten 4 und 8 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 3. Juni 1927. 144. Vorstellung. 27. Vorstellung.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet. Musikalische Leitung: Artur Rother. In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

١	Don José, Sergeant .	-	*		10		13		15	Fritz Sche. et.
ł	Escamillo, Stierfechter								N.	Geisse-Winly
ı	Remendado, Schmuggle.	г.							H	einrich Schot
I	Dancairo, Schmuggler .								4	Fritz Mechlet
١	Zuniga, Leutnant		4						4	A. Nosalewici
١	Moralés, Sergeant			4						Ferd. Wenze
ı	Carmen, ein Zigeunermä	idel	en	7.			4		159	Edit Maerke
١	Micaëla, ein Bauernmä-	deh	en	9					Ar	nemarie Biho!
l	Frasquita, Zigeunermäd	lche	n					An	ny	van Kruyswyl
I	Mercedes, Zigeunermäd	che	n			1	L	ia	Ha	rth zur Niedel
	Soldaten, Schmuggler, Strassenjungen, Bürger Ort der Handlung:	Stie	erfe	ch une	ter,	un	liga d Z	ret	ten	-Arbeiterinnen erinnen, Volk-
1							2			0.00

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10.15 Uhr. züge

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 4. Juni, Stammreihe B: Ein Maskenball. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni, bei aufgeh, Stammkarten: Tannhäuser. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 6. Juni, Stammreihe D: Die Hochzeit des Figaro. Anfang 61/g Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 3. Juni 1927.

159. Vorstellung. 27. Vorstellung.

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessiss

Personen:

Emilia Galotti	August Momber Ottilie Gerhäuser Wolfgang Langho
Rüten	Paul Wiegner
Conti, Maler	
Graf Appiani	Paul Wagner
Gräfin Orsina	Thila Hummel
Angelo	Paul Gerhards .
Pirro, Diener im Galottischen Hause .	Bogislav v. Heyd
Battista, Diener des Marinelli	Hans Jeglinger
Kammerdiener des Prinzen	Walter Keune
Anfang 7.30 Uhr.	Ende 10 U

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 4. Juni, Stammreihe I: Zum ersten Male: Manon Lescaut. Anfang 71/2 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni, Stammreihe V: Manon Lescaut. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 6 Juni, bei aufgeh. Stammkarten: Die Frau ohne Kuss. Anfang 7 Uhr.

Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von

Stammreihe C.

Immobilien

anggasse 42

Lederwaren

Johann Ferd. Führer Grosse Burgstr. 10-Das führende Haus

Reise-Artikel

"BOCCACCIO"

Erstklassiges Weinhaus und Tanzba

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle "Wilélny" mit Kapellmeister Richard Wilélny de Borzik aus Wie^{ff} unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts "4 Ary Girls"

😑 Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hellauf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser. 考

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen-Konto-Korrent- und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen, Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Das Heilbad Wiesbaden.

In einem nach Süden offenen Tale des Taunus gelegen, ist Wiesbaden gegen nördliche und östliche Winde geschützt; die ausgedehnten Wälder erneuern seine Luft von Tag zu Tag. Fünf Täler treten inmitten der Kurstadt zusammen. Wiesbaden ist auf welligem Gelände gebaut durch Tal und Höhe, in flachen und steigenden Wegen, mit Wald und Gebirge verbunden. Vor ihm liegt der sonnendurchflossene Rheingau. So ist sein Klima ein ungewöhnlich bevorzugtes. Temperatur, Luftbewegung und Feuchtigkeitsgehalt der Luft beweisen diese Vorzüge. Die mittlere Jahrestemperatur für den 50, Grad nördlicher Breite, auf dem Wiesbaden ungefähr liegt, beträgt 5,6 Grad; für Wiesbaden dagegen 9,3. Diese höhere durchschnittlichere Jahrestemperatur ist vor allem durch die Milde des Wiesbadener Winters bedingt. Der scharfe Gegensatz des kontinentalen Klimas tritt hier nicht hervor, die Abgeglichenheit des Klimas erinnert an die Verhältnisse der Meeresküste, Luftströmungen sind dem Grad und der Häufigkeit nach gering. Die Ruhe der Atmosphäre erhöht im Winter die Tage, die man im Freien zubringen kann. Ein milder Vorfrühling und ein Verlängerter Spätherbst mit weicher Luft dehnen die warmen Jahreszeiten aus. Die sommerliche Wärme wird durch den ausgedehnten Wald gemildert. So ist das Wiesbadener Klima ein ausgesprochenes Erholungsklima von durchaus gemäßigtem Charakter, schroffe Übergänge fehlen. Kranke, schwache, empfindliche und alternde Organismen fühlen sich hier wohl. Das Klima ist ein hervorragendes Unterstützungsmittel der Kur. Gerade dieses Klima hat es mit sich gebracht, dass der Kurort Wiesbaden weit hinaus gewachsen ist über den ursprünglichen Charakter eines Bades. Zu den Verschiedensten Jahreszeiten finden hier unter Ver-Wendung der mannigfaltigsten natürlichen und künstlichen Heilmittel Kranke Behandlung und Heilung,

— Erstaufführung im Staatstheater. In der morgen Samstag im Kleinen Haus stattfindenden Erstaufführung von "Manon Lescaut", Schauspiel in 4 Akten (6 Bildern) von Carl Sternheim sind die Rollen wie folgt besetzt: "Marquis Des Grieux" Hans Rodius, "Chevalier Des Grieux" Wolfgang Langhoff, "Casanova" Kurt Sellnick, "Abbé Tiberge" Gustav Schwab, "Frelon" Paul Gerhards, "Manon" Lili Ferrat, "Lescaut" Paul Wagner, "G. M." Robert Kleinert, "Gaston M." Paul Breitkopf, "Generalpächter" Guido Lehrmann, "Wirt" Paul Wiegner. Regie: Dr. Wolff von Gordon.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zur Fischzucht geht der Freitag-Spaziergang der Kurverwaltung. Er führt durchs Nerotal, dem Teufelsgraben, zur Fischzucht (Kaffeepause). Der Rückweg geht über Waldhäuschen, Unter den Eichen. Marschzeit: 2 Stunden. Abmarsch ab Kurhaus 2.30 Uhr.

 Bekannte Gäste. Im "Hotel Fürstenhof" ist Herr Bürgermeister Feits aus den Haag eingetroffen. — Herr Regierungspräsident Dr. Mathius ist im "Fremdenheim Lizius" abgestiegen.

— Sonntagsrückfahrkarten werden vom Freitag, mittags 12 Uhr (zu einzelnen Zügen auch schon von 11 Uhr), ab ausgegeben. Zur Hinfahrt berechtigen sie am Freitag, Samstag, Pfingstsonntag und Pfingstmontag; zur Rückfahrt am Pfingstsonntag, am Pfingstmontag und ausserdem am Dienstag, jedoch mit der Einschränkung, dass am Dienstag die Rückfahrt spätestens mit dem Zug anzutreten ist, der die Zielstation der Sonntagskarte um 9 Uhr vormittags verlässt. An diesem Tage ist nach 9 Uhr eine Fahrtunterbrechung nicht

hehr zulässig.

— Bankfeiertag am Pfingstsamstag. Die Wiesbadener Banken geben bekannt, dass sie in Übereinstimmung mit den Bankfirmen in den anderen Städten Deutschlands ihre Kassen und Geschäftsräume am Pfingstsamstag, den 4. Juni, geschlossen halten.

Sport.

Pheinischen Seglerverbandes, Für die zweite Regatta des R. S. V. waren zwei Runden vor Mainz mit Weiterlahrt bis Wiesbaden-Schierstein vorgesehen. Der Start Inusste auf 4 Uhr verlegt werden; der Wind spielte ein Verstecktes Spiel und wollte sich gar nicht den schmucken Segelbooten zeigen. Auf der Talfahrt war er besserer Laune. Schnellstes Boot der Wettfahrt war die bekannte Rheinjolle "Anabel" R. 7.

Reise und Verkehr.

— Billige Reisen von Holland nach Deutschland. Wie die holländische Vertretung der "Reichszentrale für deutsche Verkehrswerbung" berichtet, ist beabsichtigt, in diesem Sommer von Holland aus Extrazüge nach Deutschland verkehren zu lassen. Die Fahrpreisermäßigung hierfür beträgt auf der niederländischen Strecke 25 Prozent, auf den Strecken der deutschen Reichsbahn 33½ Prozent. Es soll damit begonnen werden, zunächst sogenannte Week-end-Züge nach dem Rheinland zu fahren. Es ist geplant, die Züge Freitags oder Samstags vormittags hin und vom Rheinland Montags morgens nach Holland zurückfahren zu lassen.

Bad Schwalbach im (Langenschwalbach) Stahl- und Moorbad Hotel Herzog von Nassau

Volle Pension einschl. Zimmer von Mk. 10.— bis Mk. 12.— bei erstkl. Verpflegung i. d. Vorsaison Prächtiger Aufenthalt inmitten schattiger Wälder Fernspr. Nr. 6

Telegramm-Adresse: Nassau Hotel

Verkürzte Fahrzeiten in der Schweiz. Die schweizerischen Bundesbahnen haben beschlossen, da nach der Einführung des elektrischen Betriebes grosse Fahrzeitverminderungen eingetreten sind, durch gesteigerte Geschwindigkeit die Fahrzeiten noch weiter zu reduzieren. Besonders sollen die Nord-Süd- und Süd-Nord-Verbindungen, wie auch die internationale West-Ost-Verbindung eine verkürzte Fahrzeit erhalten durch Verkürzung der unnötig grossen Aufenthalte auf den Hauptstationen. Damit ist auch der Hoffnung entsprochen, dass der grosse Aufenthalt in Chiasso bei dem Übergang nach Italien, der heute noch ¾ Stunden beträgt, ebenfalls abgekürzt werden kann, da die Zollschwierigkeiten an dieser Stelle schon längst beseitigt worden sind.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Beethovensest in Heidelberg. Nach der Vorseier, die im Zeichen der Promotion Furtwänglers zum Ehrendoktor der Universität Heidelberg stand, hat die Reihe der Festkonzerte begonnen, in denen der geseierte Beethovendirigent an der Spitze der Berliner Philharmoniker selbst für den Meister zeugen will. Das Programm des Eröffnungsabends bestand aus der ersten und sechsten Symphonie, sowie der dritten Leonoren-Ouverture. Während die Wiedergabe der Ouverture, vor allem in konstruktiver Hinsicht, den Hörer bezwang, trug die

Darbietung der Symphonien zugleich einen stark musizierfrohen Einschlag. Dirigent und Orchester waren in bester Form und wurden herzlich gefeiert. Das Fest wird heute Freitag mit einem rein symphonischen Abend beschlossen werden.

Weltreise im Auto, Clairenore Stinnes, Tochter des Grossindustriellen und bekannte Automobilistin, hat von Berlin aus eine Weltfahrt angetreten, die eine ausserordentliche automobilistische Leistung sein wird. Die Route ihrer Fahrt ist folgende: Berlin, Konstantinopel, Angora, Palästina, Ägypten, zurück über Palästina und Bagdad und Teheran, hinauf nach Moskau, dann quer durch Sibirien bis zu einem Punkte östlich des Baikalsees, von dort durch die Mongolei hindurch über Kiachta, Urga und Kalgan nach Peking. Ob die Automobilistin von Chinas Hauptstadt noch weiter in das Land der Mitte eindringen wird, hängt von den Verhältnissen ab, die sie vorfinden wird. Peking bleibt auf jeden Fall Ausgangsstation für die Weiterfahrt nach Osten über die Mandschurei und Korea nach Japan. Von dort wird der Pazifik zu Schiff überquert, aber nicht etwa in gerader östlicher Richtung, sondern hinab nach Valparaiso. Folgt Überquerung der Anden, dann Durchquerung des gesamten amerikanischen Kontinents in süd-nördlicher Richtung, also Südamerika, Mittelamerika, Mexiko, Vereinigte Staaten. Fräulein Stinnes hofft, von ihrer Tour im Herbst 1928 zurück sein zu können. Sie wird die Fahrt in zwei Wagen in Begleitung von zwei Hilfskräften machen. Gefährte wird ihr ausserdem ihr Lieblingshund sein. Das von ihr geplante Unternehmen ist natürlich in mancher, auch in technischer Hinsicht ein Wagnis. Da die wenig über Zwanzigjährige eine ausgezeichnete Automobilistin ist, die schon über grosse Reiseerfahrungen verfügt, so scheint sie trotz zierlicher Gestalt die nötige Qualifikation für die Überwindung der Strapazen zu besitzen, die diese Weltfahrt durch zum Teil recht unwirtliche und dem Verkehr so gut wie gar nicht erschlossene Gebiete für sie bedeuten wird.

Das Buch für unterwegs.

— Becker: "Die Gehirnpanne" (Preis 1.50 M., Eulenspiegelverlag G. m. b. H., Magdeburg). — Füntzehn — wie er selbst zugibt — "geistig defekte" Geschichten hat Becker in diesem von K. W. Boehmer (München) mit einer raffinierten Einbandzeichnung geschmückten Buch vereinigt, und wahrhaftig: Der selbst-ironische Unterton sagt alles, was über diese ebenso ausgefallene wie ausgelassene Neuerscheinung zu sagen ist. Man kann es nicht wiedergeben —; lest und lacht Tränen über den geistvollen Blödsinn dieser "Gehirnpanne"!



Aus Wiesbadens Umgebung. Die Clemenskapelle bei Trechtingshausen am Rhein.
(Federzeichnung für das "Wiesbadener Badeblatt").

KURHAUS WIESBADEN

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal
im Spielsaal
**** Spielbeginn 4 und 8 Uhr

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode

48 Langgasse erster Stock Telephon 8582
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Nr.

Nach vor

(Nach

Abigt, Mitman

Altman

filoseh.

Bickma

Bartsch

Trustei

Kasse ligelei-

lithuer

Maine denum, fink ma tucku ths. I

Chon

Karls

rai Ru

500 h'au

C

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon Reichhalfigste Weinkarte mit 232 versch. Marken **■ MAINZA. RHEIN■** Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon

Reichhalfige preiswerte Speisekarte

Verlangen Sie



Pünderich an der Mosel

Gasthof und Fremdenpension H. J. Schneiders Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung. Erstes Haus am Platze. Schöne Fremdenzimmer. Gesellschaftssaal. Glashalle. Schattiger Garten. Autogarage für 10 Wagen. Fernspr. 142 Amt Bullay. Telegr. Adr. Schneiders. Motorboot, Ruder-gelegenheit. Station der Reichs- und Moseltalbahn. Gut eingeführte, branchekundige Vertreter gesucht. Hotel Dahlheim, gegenüber dem Kochbrunnen führt obige Weine

modernen Damen - Haarschnitt Dauerwellen in grösster Vollendung Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52

Hotel 4 Jahreszeiten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- an Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens



"Loesch's Weinstuben" Weltbekannt

von jedem Fremden besucht Qualitätsküche, Qualitätsmeine, Weingrosshandlung



Schneider - Duncker und 10 internationale Stars

Tanz - Kasino

Der tonangebende Tanzpalast Beginn 10 Uhr. Kein Weinzwang Attraktionen!

Amilide Personenwager Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.



denn er hat schon im Voraus seine Fahrkarte u. Gepäckschein im Reisebüro Rettenmayer gelöst und geht nun über die Andern lachend durch die Sperre- Machen Sie es in Zukunft auch so und lösen Sie Fahrkarte und Gepäckschein im Voraus ohne mehr zu zahlen wie am

Reisebűro Rettenmayer

Kaiser Friedrich Platz 2 Telefon 7242

Amtliche Fahrkartenausgabe u. Gepäckabfertigung

Hotel-Restaurant Dahlhein

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch

Diners - Soupers - Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und Plaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und voller Pension. Mäßige Preise.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Musekm und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Land Nass. Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm, und Sonntag nachm. Erdgeschosa und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag

nachm. Erdgeschoss und 2. Stock Eintrittsfreie Tage zu den städt, Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den

übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Großschleiferei * Messerschmiede * Reparatur-Werkstätten

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183





Die neue POULET FILIALE neben der Ufa Rakete

Wilhelmstrasse.

Bad Schlangenbad im Taunus

Familien - Hotel - Pension

bürgt für gute Erholung bei bester Ver-pflegung und Bedienung Volle Pension Mai, Juni Mk. 6.50 und Mk. 7.5)

Restaurant Ausschank Münchner u. Dortmunder Biere

– Konditorei – Café — Telefon 20 -

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speiser zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offent und Flaschenweine, Gepflegtes Bier. Mäßige Preise. Schöner schattiger Garten.

Café - Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachta in off. = Eigene Konditorei === | delke

Erstklassige Spiele und Spielwaren Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Das sagt ihnen der Arzt

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bilde. der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6 .- 12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3, Stadium (13.- 22, Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. Juni 1927. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten), A.

Abigt, E., Fr. Dir. m. Tocht., Oberstdorf Hotel Vogel Central-Hotel Altmann, E., Hr., Limbach Altmann, J., Hr., Stuttgart Union Milosch, B., Fr., Görlitz Fens, S., Fr. Rent., Bonn Goldenes Ross Abeggstr, 9 Hotel Happel Vake, M., Hr., Buchholz

Bachrach, E., Hr., Berlin Metropole Backmann, M., Fr., Geisenheim Karlshof athorn, M., Fr., Harburg Schwarzer Bock Bartsch, C., Hr. Dr. phil. m. Tocht., Berlin Taunus-Hotel bek, J., Hr. m, Fr., Aschaffenburg Zum Posthorn Zum Wald

seeker, W., Hr., Düsseldorf Grüner Wald leireuth, W., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

Bender, A., Hr., München erastein, D., Hr. m. Fr., Köln Kurparksanat, Dr. Latz

Settinghausen, K., Hr. Regierungsrat, Kassel Viktoria-Hotel Kassel Viktoria-Hotel Egeleisen, A., Hr., Köln Taunus-Hotel Eski, H., Br. Medizinalrat m. Tocht., Zerbst Schwarzer Bock doek, R., Hr., Berlin Grüner Wald

Hithner, A., Fr., Kaiserlautern, Schützenhof Bongaertz, E., Fr., Amsterdam Rose Bun, F., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fr., Hotel Berg München

Braun, Th., Hr., Ludwigsburg Schwarzer Bock Jukmann, F., Hr., Verden, Z. Kochbrunnen tuckmann, S., Hr., Krefeld, Grüner Wald brhs, E., Hr. Rechtsanw., Cosel, Römerhad fürger, Hl. Hr., Bruchsal Palast-Hotel Pliner, M., Fr., den Hang Jruer, E., Fr., Schmalkalden Eden-Hotel

Goldener Brunnen Sch. H., Hr. Dr. med, m. Fr., Oberndorf Schwarzer Bock See, M., Hr. Rittergutabes, Dr., Hirschste Schwarzer Boek

lostiakoff, S., Hr., Dmitronk Zur Stadt Biebrich Chonstschoff, P., Hr. m. Fr., Karlsruhe Hotel Berg

brk, N., Hr. m. Fr., Pittburgh Hotel Nassau sen, N., Hr. Fabr., Hamburg Grünweg 4

erio, R., Hr. Industrieller m. Fr., Rouen Eden-Hotel in, P., Hr., Burg Palast-Hotel et, Ph., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Hotel Helvetia

urad, P., Hr. Fabr. m. Fr., Altenburg Viktoria-Hotel Unberger, C., Hr. Ober-Regierungsrat, Viktoria-Hotel Karlsruhe

D.

wertt, O., Hr., Hannover, Continental to idoff, I. Hr., Russland Z. Stadt Biebrich ussen, R., Hr. m. Fr., Rheydt, Gold. Kreuz witrieff, N., Hr., Russland

Zur Stadt Biebrich Min, H., Hr., Tilsit Mr. in, H., Hr., Then It ig. P., Hr., Berlin Grüner Wald L. erg. E., Hr. Prof., Weimar, H. Nassau der, W., Hr. m. Fr., Fulda Zum Kochbrunnen

Taunus-Hotel Mkmann, I., Frl., Aurich

S ling, L., Frl., Wantzau Hotel Berg I. d. F., Hr. m. Fr., Hamburg, H. Nizza in off, P., Hr. m. Fr., Mahlow Hotel Berg

Kl. Burgstr. 4

Lu, A., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Relke, D., Hr. Hotelier, Honnef

Sglich, R., Hr., Magdeburg Amann, Ch., Fr., Berlin Amann, J., Hr., Köln Hegwein, M., Hr. Fabr., Köln Pens, Kalz Kaiserhol Hotel Vogel 4 Jahreszeiten

Esho, M., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock Pers, E. u. W., Geschw., Münster, Bellevue

F. hu chon, H., Hr., Karlsruhe, Viktoria-H. Palast-Hotel & ..., J., Hr., Jägersfreude, Z. Stadt Ems La., 4t, E., Hr., Landau Karlshof er, W., Hr., Vallendar Hotel Beck wrdt, L., Fr. m. Begl., Düsseldorf

Tannus-Hotel allt J., Hr., dänder, R., Hr., Berlin Römerbad Central-Hotel

> unstsalon Aktuaryus faunusstr. 6, neben Hotel Rose Ausstellungsräume ca. 1000 qm 500 Gemälde alter u. neuer Meister auf — Besichtigung — Verkauf Inhaber C. Braunschweig

le.

ıg.

iet

cht

ıgt

ıg.

 Π

ligter Sachverständiger für Gemälde der dustrie- und Handelskammer Wiesbaden

"Fritz, M., Fr. m. Tocht., Schwerin Rotel Nizza Goldenes Kreuz Früh, P., Hr., Greussen

G.

von Galen, A., Hr., Wien, Hospiz z. hl. Geist Gebhardt, W., Hr., Silvana *Geduschke, W., Hr., Essen Zum Falken Gehrke, B., Hr., Berlin Gitler, M., Hr., Warschau Glaser, F., Hr., Frankfurt Zum Kranz Geisbergstr, 3 Zur Stadt Ems Glin, M., Hr. m. Fr., Dieppe Goetz, J., Hr., Frankfurt G Gorbatcheff, N., Hr., Russland Eden-Hotel Grüner Wald

Zur Stadt Biebrich Görte, L. u. E., 2 Frl., Celle Christl, Hospiz II

Götz, W., Hr., Mannheim Domhotel Graalfs, A., Hr., Bremen Neuer Adler Storm de Grave, E., Fr., Velp, Regina-Hotel Griebel, O., Hr. m. Fr., Berlin

Schwarzer Bock Grünwald, J., Hr., Kassel Taunus-Liptel Grusius, A., Frl., Kaiserslautern, Z. Bären *Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt Hotel Berg Gumbel, S., Hr., Heilbronn

н.

Haehnlein, I., Fr., Hochheim "Halle, M., Hr., Miltenberg, Z. Stadt Biebrich "Hamlet, W., Hr., Doctmund Taunus-Hotel Hampe, E., Hr., Osnabrück Grüner Wald Schwarzer Bock Hutz, A., Hr., Rastatt Hatzler, II., Hr., Kaiserslautern

Grüner Wald Hausfelder, L., Hr. Ing., Berlin, Central-II. Hausmann, E., Fr., Elberfeld Hausmann, E., Fr., Elberfeld Pariser Hof
"Hebbel, O., Hr. Dir. Dr., Halberstadt, Rose
"Hisekmann, E., Hr., Landan, Viktoria-Hotel
"Hegen, K., Hr., Hannover Taumus-HotelHeimann, U., Fr., Ziegelheim Hotel Nizza
Hein, H., Frl., Elberfeld Villa Winter
van Herwerden, C., Frl., Amsterdam

Müllerstr. 8 Herrlinger, C., Fr., Cincinnati Rose Herwig, M., Fr. Major, Kassel, Gold. Kreuz "Herzog, E., Hr. Chem. Dr., Rheinfelden

Hotel Berg Hess, O., Hr., Frankfurt Fürstenhof *van Heuspt, J., Fr., Montreux, Eden-Hotel v. d. Heyden, A., Hr. m. Fr., Leeuwarde

*Heye, E., Hr., Berlin Reichspost-Reichshof *Hildebrand, L., Frl., Niederhausen Hirsch, R., Hr., Berlin Pens, Tschokolo van den Hock, H., Hr. m, Fr., Amsterdam Pens, Tschokoloff

Hotel Beck Grüner Wald Hofschulz, A., Hr., Köln *Hoppe, E., Hr. Dir., Leipzig Hotel Berg *Hotylsteger, M., Fr., Montreux, Eden-Hotel *Hupter, M., Hr., Glauchau Hotel Reichspost-Reichshof *Hushcof, B., Hr. m. Begl., Wien, Taunus-H. Hüttgen, P., Hr. Dr. med., Dortmund

Taunus-Hotel

*de Inge, L., Frl. Schauspielerin, Berlin *Ischert, O., Fr. m. Kind u. Begl., Hansa-Hotel 4 Jahreszeiten

Jakobsohn, E., Hir. m. Fr., Wesermünde Hotel Kronprinz

"Juch, O., Hr. Dr. med, m. Fr., Berlilu Hotel Nassau "Judenick, C., Fr., Baltimore "Jungourt, A., Hr., Dortmund Hotel Adle:

Schwarzer Bock Pens, Violetta Kabaker, H., Fr., Lemgo Kemmer, H., Fr., Essen Kiel, H., Hr. m. Fr., Köln Rose *Klein, W., Hr., Köln *Kloth, A., Hr. m. Fr., Halle Hotel Happel *Kloth, A., Hr. m. Fr., Halle Grüner Wald *Klugmann, N., Hr., Hagen, Zur Stadt Ems *Knight, W., Hr. m. Tocht., Aconia

Quisisana Koeller, F., Hr., Köln Kaiserhof Komaschik, O., Hr. Iusp. m. Fr., Berlin Friedrichstr, 31 Kraus, A., Hr., Düsseldorf Grüner Wald Krause, A., Hr. Dir, m. Fr., Chemnitz Kaiserhof

*Kretzschmar, J., Hr., Charlottenburg Weisses Ross Kroenke, F. u. A., 2 Frl., Stettin

Goldgasse Englischer Hof Kuhn, H., Hr., Berlin Englisc Kühn, K., Hr., Worms M *Kümmel, A., Hr. m. Fam., Detroit Metropole Hansa-Hotel

Künstler, A., Fr., Sonneberg Hotel Reichspost-Reichsbof eipzig Central-Hotel *Kunz, J., Hr., Leipzig Central-Hotel *Kuppenheim, E., Fr., Pforzheim Hotel Reichspost-Reichshof Küttner, P., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Continental Leeuwarde

Laible, J., Hr. Dr. med., Hamburg Central-Hotel

Landau, M., Hr., Berlin "Langen, H., Hr., Berlin Friedrichshof 4 Jahreszeiten *Langford-Jones, E., Hr. m. Fr., Liverpool Palast-Hotel Lauf, G., Hr. Studienrat Prof., Neuss

Weisses Ross Lehnitzke, M., Hr. Ing., Forst, Central-H. Leitch, M., Fr., Emmerich Rose *Lerch, E., Br., Frankfurt, Zur Stadt Ems

*Lichtenstein, A., Hr. Oberinsp. m. Fr., Halle Grüner Wald Halle *Lill, H., Hr., Kassel Viktoria-Hotel Lindner, Fr., Berlin Zwei I

*Lob, E., Hr., Honnef Grüner

*Loderhose, J., Hr., Essen Neuer
Loesch, R., 3fr. Dipl.-Ing., Luxemburg Zwei Böcke Grüner Wald Neuer Adler

Friedrichshot Loewe, M., Hr., Duisburg Grüner Wald *Lohmar, K., Frl., Andernach *van Loon, Th., Fr., Amsterdam *Lühmann, L., Frl., O Union Rose Oranieustr. 53 Lührs, K., Frl., Oranienstr. 53

*Maas, G., Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg Eden-Hotel Maaschold, L., Fr., Montreux Eden-Hotel Mauss, F., Hr., Köln Tau Mai, E., Hr. Pfarrer, Wenderoth Taunus-Hotel

Grüner Wald Majunke, K., Hr. Rent., Glogan, Schützenhof *Malterer, H., Fr., Dr., Offenbach, Hotel Vogel
Malz, R., Hr., Rastatt Hansa-Hotel
Manecke, A., Hr., Essen Hotel Nizza
Marnholtz, M., Hr. m. Fr., Hamburg

Mertel, F., Hr., Wiesenbach Rheinischer Hof *Mattheus, E., Hr. m. Fr., Berlin, Central-H. *Meier, J., Hr. m. Fr., Hannover, Hotel Berg "Merkel, J., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems"Merz, M., Frl., Klosterbach, Hotel Wagner
"Meyer, J., Hr. Dipl.-Ing., Berlin, Engl. HofMeyer, F., Hr. Rittergutsbes. m., Fr.,

Schwarzer Bock *Meyer, L., Hr., Darmstadt. Hotel Wagner *Meyer, A., Hr., Menden Central-Hotel Michaelis, F., Hr. Insp. m. Fr., Oldenburg

Zwei Böcke Michell, E., Frl., Wiesdorf Albany Mosgau, F., Fr., Charlottenburg, Pariser Hof Müller, A., Ilr., Koburg Schützenbof *von Müllsbach, J., Hr. Diplomat m. Fr., Brüssel Schwarzer Bock

'Mylius, F., Hr. m. Fr., Hamburg Central-Hotel

Neumann, E., Hr., Köln Grüner Wald Neurdenburg, Hr. Dr. med. m. Begl., Rotterdam Continental Nowack, P., Hr. m. Fr., Zossen, Hotel Happel

Pander, H., Hr. m. Fr., Haag, Palast-Botel Pattberg, F., Hr. Redakteur, Köln Central-Hotel Peretti, S., Hr., Mainz Pfeiffer, L., Frl., Kaiserslautern

Pens, Grube-Dehwald Piepenbrock, J., Hr. Prof., Alkmar 4 Jahreszeiten

Pieper, R., Hr., Glauchau Hotel Reichspost-Reichshof *Pieritz, W., Hr. Dir. m. Fam., Rostock Hotel Reichspost-Reichshof *Pilling, K., Hr. Dir. m. Fr., München

Hotel Nassau *Poscherdt, R., Hr., Berlin Hotel Wagner *Ptacek, C., Hr., Prag Central-Hotel

R.

*Raht, A., Hr. Rechtsanw., Limburg Hotel Berg *Rastau, H., Hr., Berlin *Rauch, E., Hr., Fabr., Mannheim Zum Kranz

4 Jahreszeiten Remer, W., Hr., Schwerin Hotel Nizza von Reth, P., Hr., Eschweiler Domhotel Reuter, A., Hr. Dir., Wien Domhotel Rischowsky, K., Frl., Berlin, P. Tannenberg Röcken, B., Hr. Dir., Rheinhausen

Schwarzer Bock Röper, C., Hr., Dülken Goldenes Kreuz *Rosslau, W., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Taunus-Hotel Roth, K., Hr., München Roth, H., Hr., München Hotel Beck Hotel Beck Rother, G., Hr. Dr., Berlin Zwei Böcke *Rothkegel, W., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel Ruelzik, Cl., Fr., Danzig Geisbergstr. 3 Geisbergstr. 3 Hotel Vogel

Ruoff, O., Hr., Stuttgart

*Salm, H., Hr. m. Fr., Hilversum 4 Jahreszeiten Salomonson, E., Hr., Nordheim Grüner Wald

*Sametzky, B., Hr., Wien
*Samuel, J., Hr. m. Fr., Neu York Taun.-Hot.
Sauter, B., Fr., Duisburg
*Sayn, A., Hr., Freilingen
Central-Hotel Central-Hotel *Schäfer, C., Hr., Heygendorf E *Schäfer, K., Hr., Limburg San Schäfer, G., Hr. m. Fr., Frankfurt Hot. Berg Saulgasse 30

Goldener Brunnen Schaul, S., Hr., Uhtenhagen

Kurparksanat, Dr. Latz Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg Hansa-Hotel Scherer, A., Frl., Marburg

*Schindler, D., Hr, Dr. m, Fr., Zürich Rose *Schley, W., H. Gutsbes. m. Fr., Greifenberg Hotel Reichspost-Reichshof Schliphake, R., Hr. m. Fr., Bergdorf

Schwarzer Bock *Schmidt, E., Fr., Barmen *Schmidt, A., Hr., Andernach Bahnhofstr. 6 Hot, Union Schnoll, G., Hr., Andernach Hot, Corbiner Scholtz, B., Ilr., Trier Zum Kochbru Schöpp, A., Hr., Neviges Saalgass Schroeder, F., Hr. Dir. m. Fr., Breslau Grüner Wald Zum Kochbrunnen Saalgasse 30

Palast-Hotel "Schub, E., Hr., Stuttgart Central-Hotel *Schultz, F., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Düsseldori Tannus-I Taunus-Hotel

Düsseldori

Schumann, H., Hr. Dr. phil, m. Fr.,
Candachere

Central-Hotel *Schuster, L., Fr., Andernach Hot. Union *Schutter, L., Fr., Andernach Hot. Union *Schütz, O., Hr. m. Fr., Königsberg Union *Seidemann, H. u. E., 2 Fr., Bochum

Taunus-Hotel Seitz, A., Hr. Senator a. D. m. Fr., Norden Weisse Lilien

*Soehn, L., Hr., Barmen Grüner *Solingen, L., Hr. m. Fam., Hamilton Grüner Wald Quisisana

*Solesky, N., Hr., Wien Hotel Berg Sormani, P., Hr., Nymegen Schwarzer Bock *Speh. C., Hr., Honnef Grüner Wald *Spivey, A., Hr. m. Fr., Los Angelos Rose "Spoerl, A., Hr., Bensheim

Hotel Reichspost-Reichshof Stegerwald, A., Fr., München Hot. Nassau *Stein, I., Fr., Neunkirchen Hot *Steinbach, A., Hr. Landgerichtsrat, Hotel Berg

Taunus-Hotel *Steinringer, H., Hr., Dusseller *Stemm, P., Hr., Mannheim Zum Falken Stephan, C., Hr. Fabrikhes. m. Fr., Quisisana Steinringer, H., Hr., Düsseldorf Z. Falken

Stettenheimer, C., Fr. m. Begl., Frankfurt Sanatorium Nerotal Stier, H., Hr., Pension Tschokokoff Stummbillig, A., Hr., Neunkirchen

Goldenes Kreuz Stolz, W., Hr., Homburg Stadt Ems
Strasse, E., Hr., Wiesenbach Rheinisch, Hof
Strobel, W., Hr., Frankfurt Saalgasse 30
Sutherland, J., Hr. m. Fr., Chicago Hotel Nassau

"Tabst, A., Hr., Hachenburg Rheinisch. Hof Tacuber, W., Hr., München Bäre, Terhorger, W. Hr. Dir., Waldenhorg Bärenstr. 2

Regina-Hotel *Theriem, J., Hr. Pfarrer m. Fam., Brüssel Thomas, E., Hr., Barmen Pens, Kalz Trunbach, K., Hr., Leenwarde Continental *Tscherniowski, L., Hr., Poltana Hotel Berg

Uthke, E., Hr., Berlin Villa Nervi

v.

*Ventzki, R., Hr. Fabr. m. Fr., Göppingen Hotel Bellevue *Volkod, B., Hr., Jaraslaol Vollmar, O., Hr. Obering, m. Fr., Ravensbg, Grüner Wald Vornbäumen, M., Fr., Iburg Hotel Dahlheim

Waizer, M., Fr., Dresden

*Wassmer, K., Frl.,

*Weidner, H., Hr., Biebrich

*Wellner, H., Frl. Lehrerin, Düsseldorf Villa Speranza Hotel Vogel Z. Posthorn Zum Falken Wemcken, H., Hr. Ing. m. Fr., Dresden

Westfalen, Hr. Reg.-Inspektor, Berlin Viktoria-Hotel *Wieland, H., Hr., Stuttgart Grüner Wald Wieland, S., Fr., Köln Zum Bären *Wies, F., Hr. Rittergutsbes. m. Fam.,

Hasa-Hotel Rittergut Börssen Wilchke, G., Hr. m. Fr., Berlin Zum Kochbrunnen Willig, E., Fr., Baltimore Qui-Wolf, H., Hr. Ing. m. Fr., Weiseborn Onisisana Goldenes Ross

Z.

Wöltjen, L., Hr., Bremen

Zingel, J., Hr. Prof., Dr. m. Fr., Hanau



 Gesellschafts-Anzug Beginn 9 Uhr

leden Freitag im neuen Festsaale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Gallerie Küpper Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt frei!

Stadt Biebrich

Bes

Wirt schle

beset im P des \

seitig

wirts

der \

Trier

Doni

Auf e

sie i

Regio

begr

Schio

selbe

Oster

suche

bewä

nur s

die I Herr

Sein

setzu

fand wollt

haber

fehler selbe

kultu Glau

finde

Sie b

nahm

der e

arbei

für d

tiefen

werd

heiss

recht

Kape

sie v der t

heit mach

Lobe zuste

bader

lernt

wurd

Gäste

Tra

Herz

gleich

Gren

meine

Stolz

Reich

wir a

hier '

die h

gemä schw

setzu Behö

nehm

In

D



Seit 90 Jahren das weltbekannte, vornehme Restaurant Wiesbadens.

Export- und Lagerbiere Qualitäts-Weine Erstklassige Küche

Besuchen Sie Bahnhofstr. 11

Bahnhofstr. 11 Vornehmes Lokal mit Nebensalons Prima Ausschank- u. Flaschenweine Dortmunder Union Pilsnere Preise und kalte Küche Mäßig Warme und kalte Küche

Haus Icke

WIESBADEN

Fernr. 8185 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 8185 Vornehmes, behagliches Familienheim



Schlangenbader Tonicite-Scife

Hautcrême Toilette-Essenz

нашриеде Schlangen-Apotheke, Schlangenbad

Inh. Adolf Bock Versand nach dem In- und Ausland

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit. Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Hochbrunnen, im Städt. Haiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen Platten in grösster Auswahl I Besichtigung und Vor-führung unverbindlich! Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke L. Spiegel & Sohn G.m.b. H. Langgasse

Samstag, den 4. Juni, 4 und 8 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Einziges Gastspiel der

Hoch- und Deutschmeisterkapelle Wien

(30 Mann in Vereins-Uniform)

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

(Näheres siehe Plakatanschlag)

Sonntag, den 5. Juni, 8 Uhr im kleinen Saale: Zum 500, Male

Lustiger Gustav Jacoby-Abend Die tolle Revue der Dialekte in Wort und Lied.

Wie das Städtische Verkehrsbüro mitteilt, ist in der Pfingstwoche und an Pfingsten mit einem starken Fremdenverkehr in Wiesbaden zu rechnen, so dass unter Umständen die vorhandenen Zimmer in den Hotels und Pensionen nicht ausreichend sein dürften. Das Städtische Verkehrsbüro richtet daher an die Einwohnerschaft Wiesbadens die ebenso höfliche wie dringende Bitte, ihm Privatzimmer zur Verfügung zu stellen, um den Fremden, die keine Zimmer vorausbestellt haben, eine gute Unte kunft nachweisen zu können. Es muss hierbei betont werden, dass nur gut eingerichtete Zimmer zur Anmeldung gebracht werden dürfen, um Klagen über schlechte Unterbringung in Wiesbaden zu vermeiden. Anmeldungen mit Angabe der Preise pro Bett und Nacht einschliesslich Frühstück werden umgehend schriftlich an das Städtische Verkehrsbüro unter Angabe der etwaigen Fernsprechnummer erbeten. Die in der Anmeldung festgelegten Preise sind für die Vermieter bindend. Eine Zuweisung an Privatvermieter kann selbstverständlich nur dann erfolgen, wenn die in Hotels und Pensionen zur Verfügung stehenden Zimmer restlos besetzt sind.

und dann vergesst nicht, mir ein Spielzeug mitzubringen vom "Puppenkönig" Marktstrasse 9

Konditorei und Café

Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Haben Sie Gicht, Rheumatismus

oder leiden Sie an Verkalkung? Trinken Sie nur Henrich's ärztlich empfohlenen

Speierling-Apfelwein mit der silbernen Medaille

Versand nach auswärts. Manverlange Preisiiste Nr. 150

Obstweinkelterei Fritz Henrich Blücherstrasse 24 Telefon 6914

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Park - Unternehmen

Wilhelmstr. 36

Telefon 8716, 8717 Inh.: Bernh. Labriola

Park-Kabarett Juni-Programm

Gastspiel ROSEL BERNDT, Vortrage Mela u. Katja, Damen-Tanz-Duett Gast- HEINRICH WINCKELSHOFF,

Deutscher Tene Benno Pantel, Ansager und humoristischer Täuschungskünstler

Gastspiel HAMEDA SALI, Arabische Tanz-Attraktion

ARTUR DYMNIK Begleitkapelle Anfring 9 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten,

Park-Diele im I. Stock ab 9 Uhr

Neu eröffnet!

Intime Bar in II. Stock ab 9 Uhr Bar-Violin-Virtuosen Zigeunerprimas Balogh Kein Weinzwang! Eintritt frei!

Park - Café

Täglich KÜNSTLERKONZERT der SALON-KAPELLE WIEGAND =

Central-Lichtspiel Kirchgasse, Ecke Luisenstr. Harry Liedtke im

Spannendes Drama in 8 Akten

Im Beiprogramm: Kurt kam, sah und siegte

Lustige Groteske

Bodenstedtstrasse5, an der Parkstr Ruhige Zimmer mit Verpflegung Thermalbäder Grosser Garten.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung Chr. Klanet

Erstklassige Weine u. Biere

Am Freitag, 3, Juni, wird der durch seine sensationellen Heilungen bekannte Psychologe Rud. Wagen aus Köln auf vielseitigen Wunsch im Saale Kasisogesellschaft Friedrichstr. 8 Uhr abds, einem Lichtbild-Vortrag

. oue und dessen weltberühmte Heilmethode halten-

Suggestion Erklärung des dessen Beeinflussung im Geschäftsleben, Kinder erziehung, im Examen, in der zerrütteten Ebe, gegeß Gedächtnisschwäche, Fettleibigkeit, nervöse Leidet und Vorstellungen, zur solortigen Beseitigung vos rheumath. Schmerzen und Lähnungen und der meistes organischen und seelischen Leiden.

Der Mittenwahler Grenzbete schreibt.

Der Mittenwalder Grenzbete schreibt: , , und als die 72jähr. Frau, welche 8 Jahre gelähmt waf innerhalb 1 Min, von Schmerz u, Lähmung befreil schneilen Schrittos den Saal durchschritt, setzte lebhafter Beifall ein. Eintrittspreise: Mk. 1.50, 2.-, 3.-

Vorverkauf: Reisebüro Born & Schottenfels Tel 5580 und Schottenfels & Co Tel 7224

Sprechstunde: 10-12 u. 2-5 Uhr Taunusstr. 62, Tel. 6582.

Maschinendiktate, Ver-PensionJeanett vielfältigungen, Stenogrammaufnahme auch ausser dem Hause

billigst bei der Schreibstube "Am Kurhaus" Webergasse 8

(Boccaccio)

Merotal 15

Zimmer mit u, ohi Pension. Zimmer nd Frühstück von 3 M an, mit Pension

Spielwarenhaus Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande

5 Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.